

Limitfunktionen für jeden **Geschmack**



Erfolgreicher handeln mit Limitorders

www.sbroker.de

s broker
Einfach handeln



Inhalt

Einführung	1	Mit Limitorder-Management auf Erfolgskurs	4
		Das Limitangebot des S Brokers	
		In wenigen Klicks bis zum Limit	5
Kauforder	2	Limit	6
		Stop Buy	
		Stop Buy Limit	7
		Billigst	
Verkaufsorder	3	Limit	8
		Stop Loss	
		Stop Loss Limit	9
		One Cancels the Other (OCO)	10
		Bestens	
		Trailing Stop Loss (TSL)	11
Kombinationsorder	4	Kauf Limit und Verkauf Limit	12
		Kauf Limit und Verkauf Stop Loss	13
		Verkauf Limit und Kauf Stop Buy Limit	
Sonstiges	5	Limitorder-Gültigkeit	14
		Orderzusätze	

1

Mit Limitorder-Management auf Erfolgskurs

Die Nutzung von Limitfunktionen ist für Trader die wahre Würze im Börsenhandel. Der gekonnte Umgang mit Limit, Stop Buy Limit, Stop Loss Limit usw. kann wesentlich zum Gelingen Ihrer Anlagestrategie beitragen. Denn mit diesen Funktionen lassen sich geplante Transaktionen mit wesentlich mehr Fingerspitzengefühl dosieren.

Limits sind bewährte Instrumente, um beim Handel mit Wertpapieren Risiken zu begrenzen und Marktchancen besser zu nutzen. Durch die Festsetzung einer Preisober- oder -untergrenze können Sie

vermeiden, dass Sie Ihre Wertpapiere zu teuer kaufen oder zu billig verkaufen. Sogar dann, wenn Sie persönlich gerade nicht online am Marktgeschehen teilnehmen können. Denn das Gültigkeitsende von Limitorders lässt sich zeitlich genau festlegen: Sie werden in diesem Zeitraum automatisch nach Ihren Vorgaben ausgeführt.

Das ist aber noch nicht alles. Mit neuen Limitfunktionen wie One Cancels the Other oder Trailing Stop Loss sowie dem Einsatz kombinierter Orders können Sie sogar ausgefeilte Orderstrategien verfolgen.

Das Limitangebot des S Brokers

Kauf	Verkauf
Billigst ¹⁾	Bestens ¹⁾
Limit	Limit
Stop Buy	Stop Loss
Stop Buy Limit	Stop Loss Limit
One Cancels the Other ²⁾	One Cancels the Other
One Cancels the Other Limit ²⁾	One Cancels the Other Limit ²⁾
Trailing Stop Buy ²⁾	Trailing Stop Loss

Beim S Broker haben Sie eine umfassende Auswahl an Limitmöglichkeiten. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen das gesamte Spektrum ausführlich vor, zeigen die Anwendungsschritte und erklären die Funktionsweise. Limits lassen sich sowohl im börslichen wie auch im außerbörslichen Handel nutzen, aber der Umfang an Ordertypen ist unterschiedlich. Welche Ordertypen Sie an welchen Handelsplätzen nutzen können, entnehmen Sie bitte der Übersicht auf der letzten Seite.

1) Diese Ordertypen sind unlimitiert.

2) Diese Ordertypen sind nur beim Handel über die Börse Stuttgart verfügbar.

Ihr Vorteil:
Beim S Broker sind Limitsetzungen und -streichungen kostenfrei.

In wenigen Klicks bis zum Limit

Limitorders können Sie sowohl im börslichen als auch im außerbörslichen Handel nutzen. Zurzeit bietet der außerbörsliche Handel, beim S Broker Direkthandel genannt, ein umfangreiches Angebot an Ordertypen, das es Ihnen erlaubt, eine eigene Limitstrategie umzusetzen.

Zur Limitorder im Direkthandel gelangen Sie, indem Sie einen „Handelsplatz“ mit dem Zusatz „Limit“ auswählen. Erst den Namen, die WKN oder ISIN des gewünschten Wertpapiers eingeben, ggf.

auch die Stückzahl. Dann den gewünschten Handelsplatz anklicken. So kommen Sie zur Ordermaske und dort finden Sie dann neben den bekannten Details zum ausgewählten Wertpapier auch die verfügbaren Limitfunktionalitäten.

Sollten Sie die Funktionsweise unseres Direkthandels und unsere Handelspartner noch nicht kennen, können Sie mehr unter www.sbroker.de -> Wertpapiere & Handel -> Direkthandel erfahren.

The screenshot shows the sbroker.de website interface. At the top, there is a navigation bar with links for Postbox, Meine Daten, Risikohinweise, Gesamtübersicht, Kontakt, and Hilfe. The main header features the sbroker logo and a 'DEPOT.' button. Below the header is a red navigation bar with categories: HANDELN & ZEICHNEN, DEPOT & KONTO, SPAREN & ANLEGEN, ZAHLUNGSVERKEHR & DEWEISEN, SICHERHEIT & SERVICE, and ABMELDEN. The main content area is titled 'Kauforder' and shows the user 'Herr Max Mustermann (Inhaber)'. The order is for 'DAIMLER AG NA O.N.' with ISIN and Nominal / Stück fields. A dropdown menu for 'Handelsplatz' is open, showing options like 'Direkthandel', 'Börslich', 'Quotrix', 'Tradegate', 'Außerbörslich', 'Baader', 'Baader Limit', 'Commerzbank', 'Commerzbank Limit', 'Lang & Schwarz', and 'Lang & Schwarz Limit'. The 'Außerbörslich' option is selected. The form also shows 'DEPOT' and 'KONTO' information. At the bottom, there are buttons for 'Zurück', 'Abbrechen', 'Zurücksetzen', and 'Zur Order'. A note at the bottom right says 'Bitte überprüfen Sie die Stückzahl und wählen Sie den gewünschten Handelsplatz aus.'

Kauforder

2

Eingabe einer Kauforder Limit:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Limit“.
- 3 Geben Sie ein, wie viel Sie maximal zahlen wollen.

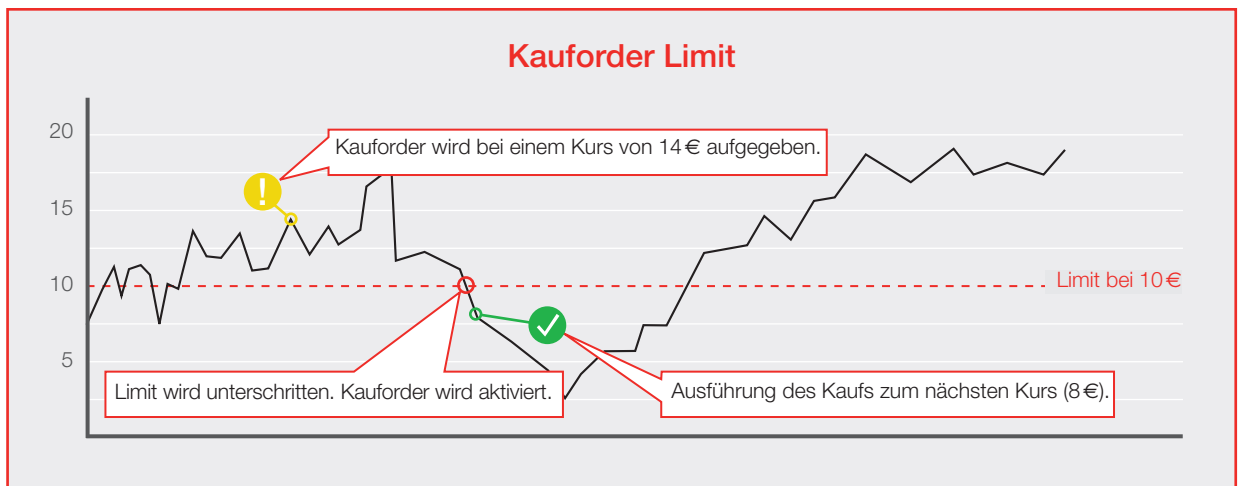
Order-Optionen

Ordergültigkeit: Tagesgültig Ultimo Datum (TT.MM.JJ)

Ordertyp: EUR

Limit

Mit diesem Ordertyp möchte man ein Wertpapier unter dem aktuellen Kurs kaufen, ohne dabei das Börsengeschehen kontinuierlich beobachten zu müssen. Man gibt eine Kauforder mit Limit auf und legt damit fest, wie viel man maximal für das Wertpapier bezahlen möchte. Solange sich der Kurs über diesem Limit bewegt, wird die Order nicht ausgeführt. Fällt der Kurs innerhalb der gewählten Ordergültigkeit auf oder unter das Limit, wird eine Kauforder erteilt. Die Ausführung erfolgt zum nächsten Kurs.



Eingabe einer Kauforder Stop Buy:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Stop Buy“.
- 3 Geben Sie ein, bei welchem Kurs Sie einsteigen wollen.

Order-Optionen

Ordergültigkeit: Tagesgültig Ultimo Datum (TT.MM.JJ)

Ordertyp: EUR

Stop Buy

Eine Funktion, die auf den ersten Blick widersinnig erscheint. Denn die Kauforder wird erst ausgeführt, wenn ein höherer Kurs als der aktuelle erreicht wird. Ein Stop Buy ist aber sinnvoll, wenn man den Kurs eines Wertpapiers nicht ständig beobachten will oder kann, aber auf den fahrenden Zug aufspringen möchte, sobald der Kurs eine Schwelle überschritten hat und man von einem weiteren Anstieg ausgeht. Wenn der Kurs des Wertpapiers den Stop-Buy-Wert erreicht oder überschreitet, wird der Kaufauftrag zum nächsten handelbaren Kurs billigst ausgeführt.

Stop Buy Limit

Analog zur Stop-Buy-Order wird beim Erreichen des Kurses eine Kauforder ausgelöst. Durch die zusätzliche Kombination mit einem Limit bleibt aber der Kauf kalkulierbar. Denn er wird nur ausgeführt, wenn sich der Kurs in dem Korridor zwischen dem eingegebenen Stop Buy und dem Limit bewegt. Solange der Kurs unter dem Stop Buy bleibt oder über dem Limit liegt, verbleibt die Order im Handelssystem bis die Ordergültigkeit ausläuft.

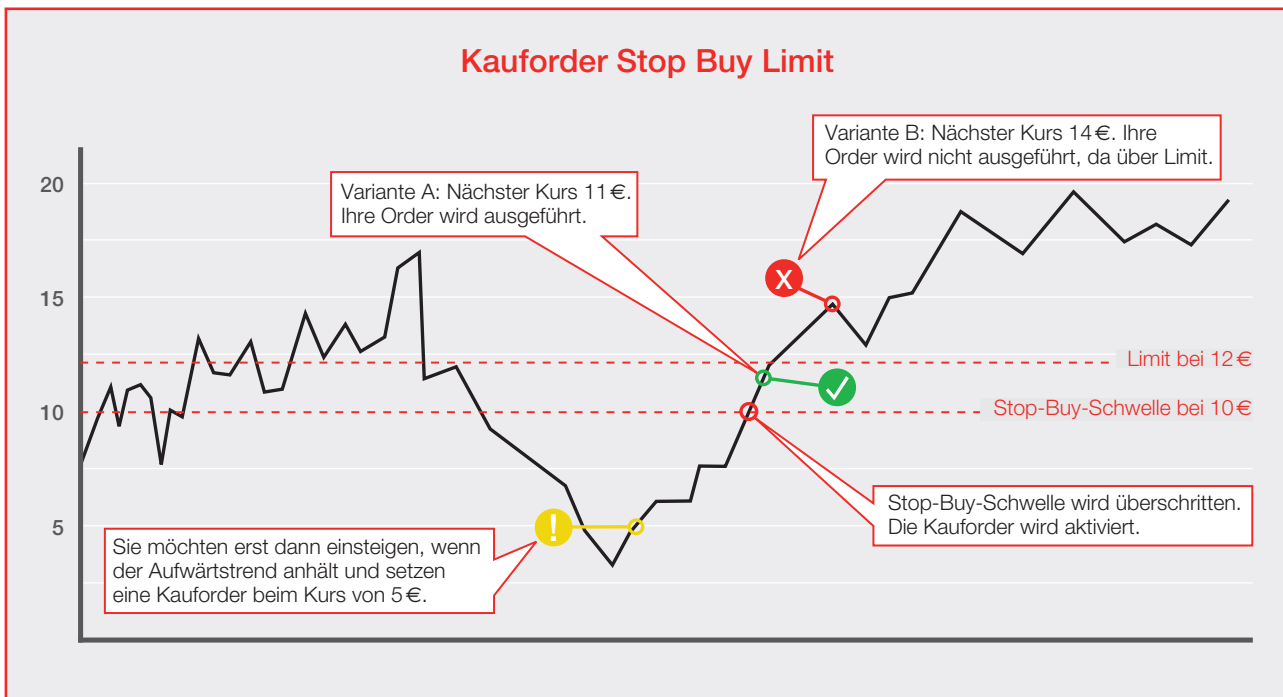
Eingabe einer Kauforder Stop Buy Limit:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Stop Buy Limit“.
- 3 Geben Sie bei „Limit“ ein, wie viel Sie maximal für das Wertpapier zahlen wollen.
- 4 Geben Sie unter „Stop“ ein, bei welchem Kurs Ihre Kauforder aktiviert werden soll.

The screenshot shows an order entry interface with the following fields and annotations:

- Order-Optionen**: Header for the order options section.
- Ordergültigkeit:** Radio buttons for Tagesgültig, Ultimo, and Datum. A date field (TT.MM.JJ) is also present.
- Ordertyp:** A dropdown menu set to "Stop Buy Limit".
- Limit:** A text input field containing "12" followed by "EUR".
- Stop:** A text input field containing "10" followed by "EUR".

Red numbered callouts (1-4) point to the corresponding fields in the list above.



Billigst

Hierbei handelt es sich eigentlich um keine Limitorder, sondern die Kauforder wird sofort zum nächsten Kurs an der Börse oder im Direkthandel ausgeführt. Insbesondere bei kleineren, wenig gehandelten

Wertpapieren kann es zu erheblichen Kursunterschieden kommen. Das Risiko: Der Kauf kann zu einem höheren Kurs ausgeführt werden als erwartet.

Legende = Orderaufgabe = Orderausführung = Order nicht ausgeführt

Verkaufsorder

3

Eingabe einer Verkaufsorder Limit:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Limit“.
- 3 Geben Sie ein, welchen Kurs Sie mindestens erzielen möchten.

The screenshot shows the 'Order-Optionen' section of a trading interface. It features three radio buttons for 'Ordergültigkeit': 'Tagesgültig' (selected), 'Ultimo', and 'Datum'. To the right of these are three empty date input boxes and the label '(TT.MM.JJ)'. Below this is a dropdown menu for 'Ordertyp' with 'Limit' selected. Underneath the dropdown is a text input field containing '12' and the label 'EUR'. Red circles with numbers 1, 2, and 3 point to the 'Tagesgültig' radio button, the 'Limit' dropdown, and the '12' input field respectively.

Limit

Bei dieser Order legt man mit dem Limit den Verkaufskurs fest, den man mindestens erzielen möchte. Sobald der Kurs den Limitwert erreicht oder überschreitet, wird eine Verkaufsorder erteilt. Solange der Kurs unterhalb des gesetzten Limits bleibt, wird die Order nicht ausgeführt.

Eingabe einer Verkaufsorder Stop Loss:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Stop Loss“.
- 3 Geben Sie ein, auf welchen Kurs der Wert Ihres Papiers fallen muss, damit eine Verkaufsorder ausgelöst wird.

The screenshot shows the 'Order-Optionen' section of a trading interface, similar to the one above. It features three radio buttons for 'Ordergültigkeit': 'Tagesgültig' (selected), 'Ultimo', and 'Datum'. To the right of these are three empty date input boxes and the label '(TT.MM.JJ)'. Below this is a dropdown menu for 'Ordertyp' with 'Stop Loss' selected. Underneath the dropdown is a text input field containing '12' and the label 'EUR'. Red circles with numbers 1, 2, and 3 point to the 'Tagesgültig' radio button, the 'Stop Loss' dropdown, and the '12' input field respectively.

Stop Loss

Bei dieser Verkaufsorder wird eine Stop-Loss-Marke gesetzt, die unter dem aktuellen Kurs liegt. Erreicht oder unterschreitet der Kurs die gesetzte Marke, wird die Order zum nächsten handelbaren Kurs bestens ausgeführt.

Die Stop-Loss-Option lässt sich hervorragend als Absicherungsstrategie nutzen, wenn man die Marktentwicklung nicht ständig beobachten kann. Fallen die Kurse, kann man damit noch Gewinne sichern bzw. Verluste begrenzen.

Stop Loss Limit

Arbeitet im Prinzip wie die Verkaufsoorder Stop Loss, sichert aber den Verkaufskurs zusätzlich nach unten ab. So bleibt die Order kalkulierbar. Denn sie wird nur ausgeführt, wenn der Kurs auf oder über dem Limit liegt. Liegt der Kurs unterhalb des Limits, bleibt die Order bis zum Ende der Ordergültigkeit im Handelssystem.

Eingabe einer Verkaufsoorder Stop Loss Limit:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Stop Loss Limit“.
- 3 Geben Sie bei „Stop“ ein, bis zu welchem Wert der Kurs fallen muss, damit eine Verkaufsoorder ausgelöst wird.
- 4 Geben Sie bei „Limit“ ein, unter welchem Kurs Ihr Wertpapier nicht mehr verkauft werden soll.

The screenshot shows the 'Order-Optionen' section of a trading interface. It includes the following elements:

- Ordergültigkeit:** Radio buttons for 'Tagesgültig' (selected), 'Ultimo', and 'Datum', followed by date input fields and '(TT.MM.JJ)'. A red circle '1' points to the 'Tagesgültig' button.
- Ordertyp:** A dropdown menu showing 'Stop Loss Limit'. A red circle '2' points to the dropdown.
- Limit:** A text input field containing '8' followed by 'EUR'. A red circle '3' points to the 'EUR' label.
- Stop:** A text input field containing '10' followed by 'EUR'. A red circle '4' points to the 'EUR' label.

Verkaufsoorder Stop Loss Limit

Sie möchten erst dann aussteigen, wenn der Kurs in einen stärkeren Abwärtstrend gerät. Sie platzieren eine Order beim Kurs von 13€.

Stop-Loss-Schwelle wird unterschritten. Die Verkaufsoorder wird aktiviert.

Stop-Loss-Schwelle bei 10€

Limit bei 8€

Variante A: Nächster Kurs 9€. Ihre Verkaufsoorder wird ausgeführt.

Variante B: Nächster Kurs 6€. Ihre Order wird nicht ausgeführt, da unter Limit.

3

Eingabe einer Verkaufsorder One Cancels the Other (OCO):

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „One Cancels the Other“.
- 3 Geben Sie bei „Limit“ ein, ab welchem Kurs Sie Ihr Wertpapier bei steigenden Kursen verkaufen wollen.
- 4 Geben Sie bei „Stop“ ein, ab welchem Kurs Sie Ihr Wertpapier bei fallenden Kursen verkaufen wollen.

The screenshot shows the 'Order-Optionen' form with the following settings:

- Ordergültigkeit: Tagesgültig, Ultimo, Datum (TT.MM.JJ)
- Ordertyp: One Cancel the Other (selected in a dropdown menu)
- Limit: 20 EUR
- Stop: 10 EUR

Red callout numbers 1-4 point to the order validity, order type, limit, and stop fields respectively.

One Cancels the Other (OCO)

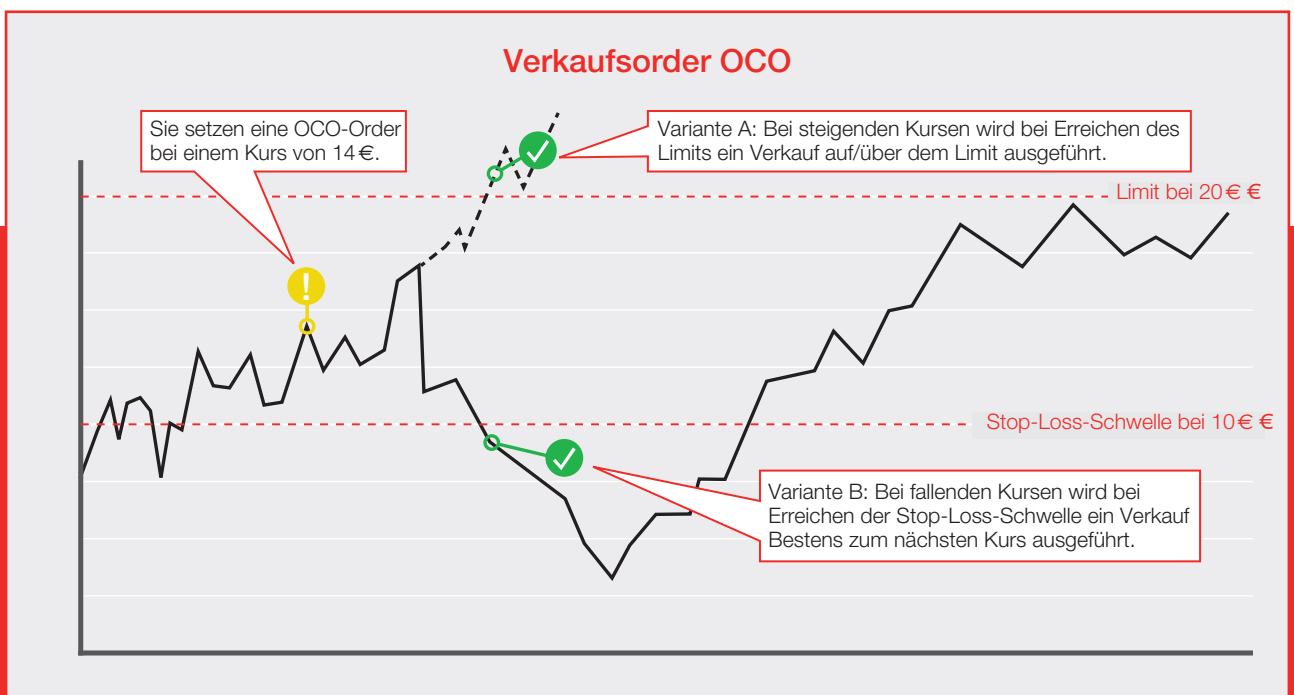
Diese Limitfunktion kombiniert die beiden Verkaufsorders Limit und Stop Loss. Mit dieser Kombination kann man sich gegen fallende Kurse absichern und gleichzeitig bei steigenden Kursen Gewinne realisieren.

Mit der OCO-Funktion hält man das Wertpapier, solange sich sein Kurs innerhalb des Korridors zwischen Ihrem vorgegebenen Stop Loss und dem Limit bewegt. Sobald der Kurs aus dem definierten Korridor ausbricht, wird die Verkaufsorder aktiviert.

Interessant zu wissen: Über die Börse Stuttgart können Sie die Funktion **OCO auch bei einer Kauforder** einsetzen. Limit und Stop kehren sich hierbei um. Ebenfalls nur über die Börse Stuttgart wird **OCO Limit** sowohl als Kauf- als auch Verkaufsorder angeboten.

Bestens

Bei „Bestens“ wird kein Verkaufslimit vorgegeben und die Verkaufsorder wird sofort zum nächsten möglichen Kurs ausgeführt. Das Risiko: Der Verkauf kann zu einem niedrigeren Kurs ausgeführt werden als erwartet.



Trailing Stop Loss (TSL)

Entspricht einer Stop-Loss-Verkaufsoorder, bei der sich die Stop-Loss-Marke automatisch nach oben verschiebt, wenn der Kurs steigt. Der Vorteil dieser Strategie: Man profitiert von steigenden Kursen und schützt sich gleichzeitig vor größeren Verlusten, wenn der Markt nachgibt. Da diese Mechanik völlig selbstständig arbeitet, muss man das Marktgeschehen nicht persönlich beobachten und die Stop-Loss-Marke nicht kontinuierlich selbst „manuell“ nachjustieren.

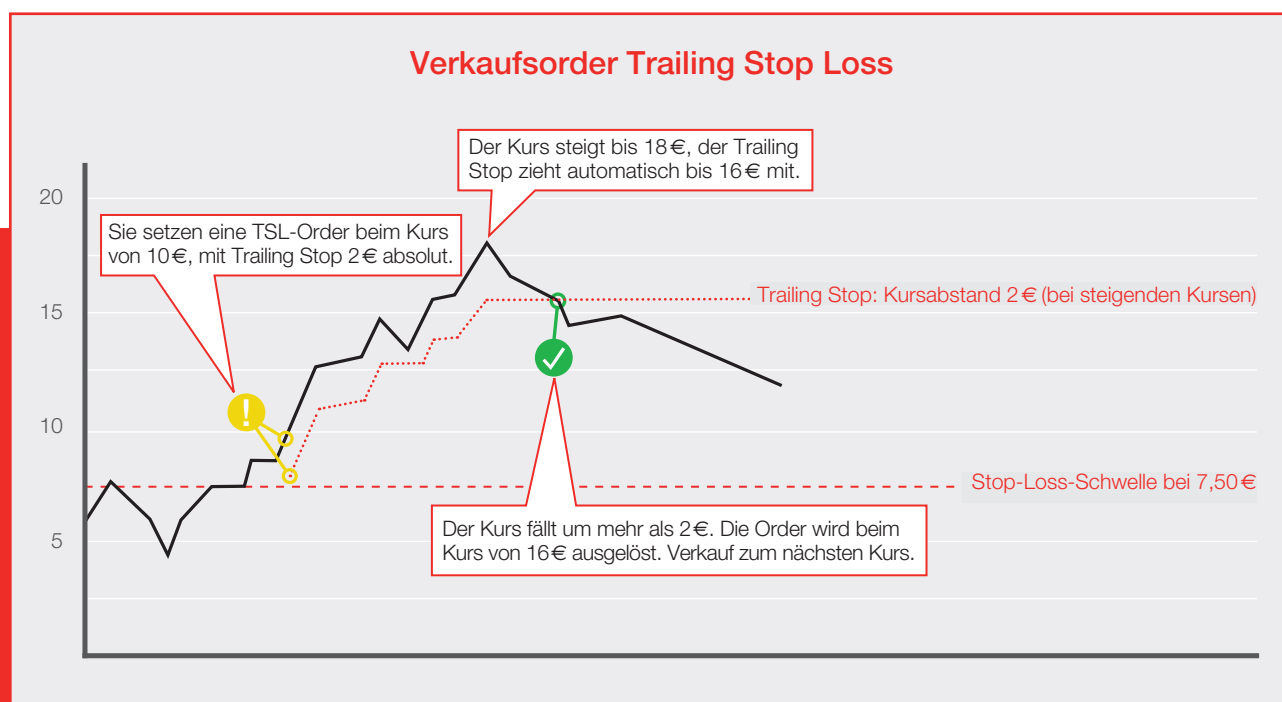
Bei einer TSL-Order setzt man in das Stop-Loss-Feld einen Wert ein, der unter dem aktuellen Kurs liegt und das untere Verkaufslimit darstellt. Dieser Stop Loss ist ein absoluter Wert, der sich nicht bewegt. Anschließend setzen Sie im Feld „Trailing Stop“ den Differenzwert ein, den das Limit zum steigenden Kurs halten soll. Dieser Abstand kann entweder als absoluter oder als Prozentwert eingegeben werden.

Steigt der Kurs, wird die Stop-Loss-Marke durch den hinterlegten Differenzwert automatisch nachgezogen. Grundsätzlich kann der Trailing Stop Loss immer nur nach oben angepasst werden. Fällt der Kurs, bleibt der erreichte Stop-Loss-Wert bestehen. Fällt der Kurs anschließend auf oder unter diesen Wert, wird eine Verkaufsoorder zum nächsten handelbaren Kurs bestens ausgeführt.

Trailing Stop Buy: An der Börse Stuttgart können Sie zusätzlich als **Kauforder** einen **Trailing Stop Buy** setzen. Hier geben Sie dann zuerst einen „Stop Buy“ ein und dann einen „Trailing Stop“.

Eingabe einer Verkaufsoorder Trailing Stop Loss:

- 1 Wählen Sie aus, wie lange Ihre Order gültig bleiben soll.
- 2 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp „Trailing Stop Loss“.
- 3 Geben Sie bei „Stop Loss“ die Kurshöhe ein, die die unterste Grenze darstellt und ab der Sie das Wertpapier verkaufen wollen.
- 4 Geben Sie unter „Trailing Stop“ den Kursabstand ein, in dem der mögliche Verkaufskurs automatisch mit dem steigenden Kursverlauf mitzieht. Entweder als absoluten Wert oder prozentual.



Legende ! = Orderaufgabe ✓ = Orderausführung ✗ = Order nicht ausgeführt

4

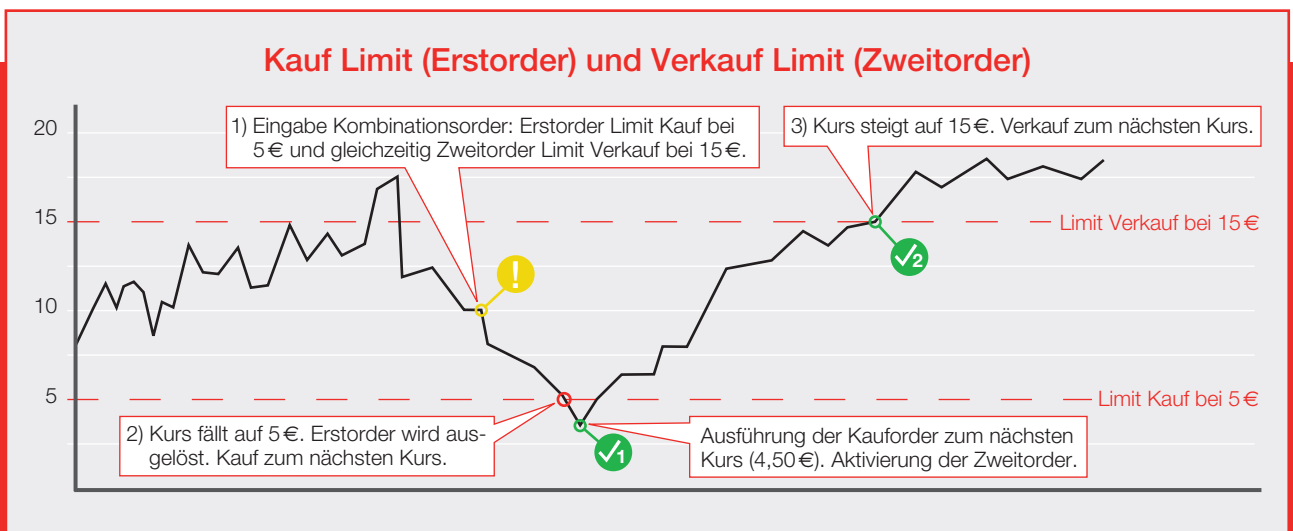
Eingabe einer Kombinationsorder

- 1 Wählen Sie unter der Spalte Erstorder den Button „Kaufen“ oder „Verkaufen“.
- 2 Geben Sie die gewünschte WKN bzw. ISIN und die Stückzahl ein.
- 3 Wählen Sie den Handelsplatz aus.
- 4 Legen Sie die Dauer der Ordergültigkeit fest.
- 5 Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Ordertyp und geben Sie ggf. entsprechende Limits ein.
- 6 Wechseln Sie zur Spalte Zweitorder. Wählen Sie den Button „Kaufen“ oder „Verkaufen“.
- 7 Legen Sie WKN bzw. ISIN, Stückzahl, den Handelsplatz und die Dauer der Ordergültigkeit fest.
- 8 Wählen Sie den Ordertyp und wählen Sie ggf. gewünschte Limits.

Tipp: Mit dem Button „Gegenorder“ werden WKN, Stückzahl und Handelsplatz aus der Erstorder übernommen. Die Transaktion wird dabei umgekehrt, z.B. Erstorder „Kaufen“, dann Zweitorder „Verkaufen“.

Bei der Eingabe einer Kombinationsorder ist es notwendig, zu Beginn eine Session-TAN zu aktivieren, da nur mit einer Session-TAN mehrere Orders gleichzeitig aufgegeben werden können. Bei nachträglicher Aktivierung der Session-TAN muss aus Systemgründen der Menüpunkt „Kombinationsorder“ erneut angewählt werden.

Beispiel Gegenorder 1



Intelligent kombinieren

Die schon vorgestellten Ordermöglichkeiten bieten Ihnen viel Spielraum für die Nutzung von Marktchancen. Mit der Kombinationsorder können Sie Ihre Orderstrategie noch weiter ausbauen.

Bei der Kombinationsorder verknüpfen Sie zwei beliebige Orders miteinander. Sobald die erste Order vollständig ausgeführt wurde, wird die zweite Order automatisch aktiv.

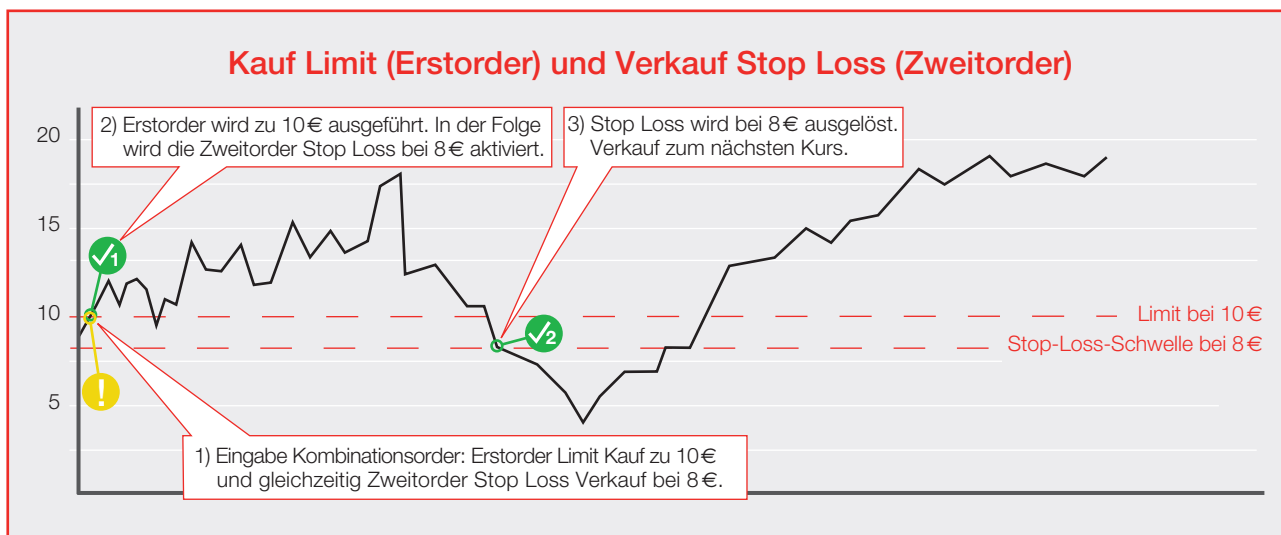
So können Sie kombinieren, was und wie Sie wollen: Kauf, Verkauf, Wertpapiere und Handelsplätze. Dabei lassen sich sämtliche bereits beschriebenen Limitfunktionen einbinden, soweit diese an dem gewünschten Handelsplatz angeboten werden.

Die Kombinationsorder ist das perfekte Instrument in volatilen Börsenzeiten. So können Sie z. B. Ihre Erstorder ohne zeitliche Verzögerung mit einer passenden Zweitorder absichern, ohne dass Sie sich erneut darum kümmern müssen. Ideal, wenn Sie mal eine Zeit lang nicht online gehen können.

Hinweis: Bei Löschung der Erstorder wird automatisch auch die Zweitorder gelöscht. Bei Löschung der Zweitorder wird die Erstorder in eine unverknüpfte Einzelorder umgewandelt. Für jede noch offene Order kann nachträglich eine Kombinationsorder erfasst werden. Bei einer Rückabwicklung der Erstorder infolge von Mistrade-Regelungen hat die Zweitorder trotzdem Bestand. Für den notwendigen Wertpapierbestand oder die erforderliche Buying Power hat der Kunde Sorge zu tragen.

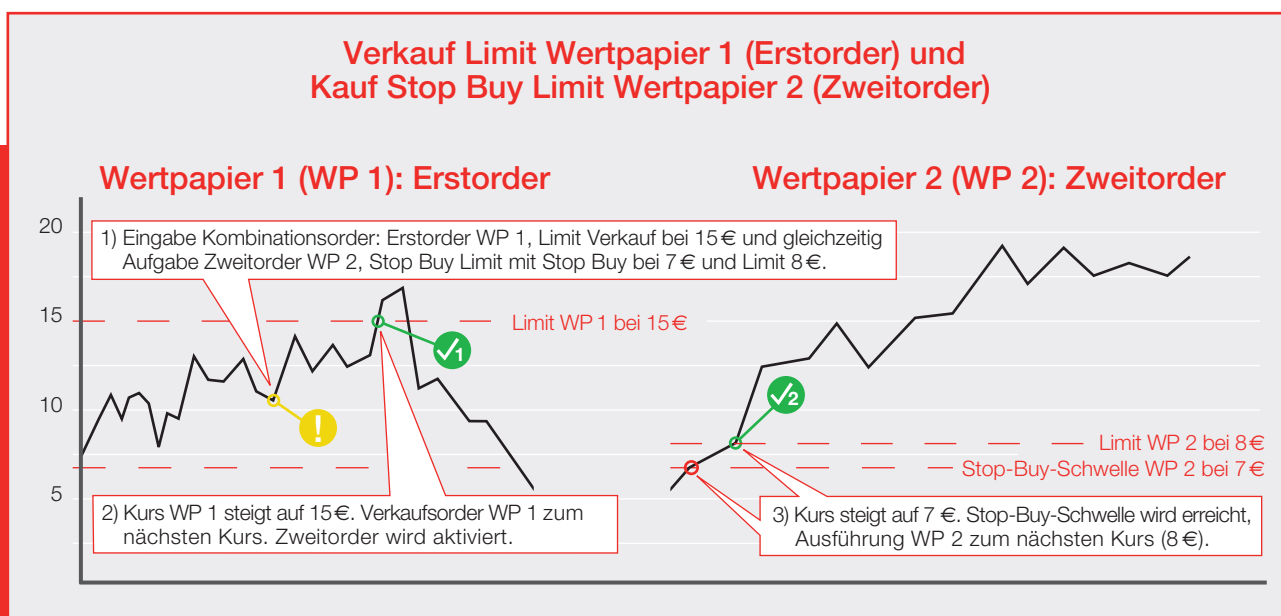
Erstorder		Zweitorder		
<input checked="" type="radio"/> Kaufen	<input type="radio"/> Verkaufen	<input type="radio"/> Kaufen	<input checked="" type="radio"/> Verkaufen	<input type="radio"/> Gegenorder
Ordertyp:	Limit	Ordertyp:	Stop Loss	
	Limit: 10		Stop Loss: 8	

Beispiel Gegenorder 2



Erstorder		Zweitorder		
<input type="radio"/> Kaufen	<input checked="" type="radio"/> Verkaufen	<input checked="" type="radio"/> Kaufen	<input type="radio"/> Verkaufen	<input type="radio"/> Gegenorder
WKN / ISIN:	Wertpapier 1	WKN / ISIN:	Wertpapier 2	
Ordertyp:	Limit	Ordertyp:	Stop Buy Limit	
	Limit: 15		Limit: 8 Stop: 7	

Beispiel unterschiedliche Wertpapiere



5

Limitorder-Gültigkeit

Sie haben die Möglichkeit, beim Kauf und Verkauf von Wertpapieren eine Gültigkeit einzugeben, z. B.:

- Tagesgültig: Gültig bis zum Ende des Handelstages
- Ultimo: Gültig bis zum Ende des letzten Handelstages des Monats
- Selbst gewähltes Datum: Gültig bis zu Ihrem Wunschtermin

Die maximale Gültigkeit einer Limitorder beträgt:

- Regionalbörsen: 360 Tage
- Xetra und Scoach: 360 Tage
- Quotrix: 65 Tage
- Tradegate: 90 Tage
- Direkthandel: 90 Tage

Bei HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank und L & S maximal 65 Tage.

Orderzusätze

Bei Orderzusätzen handelt es sich um Ergänzungen zu einer Xetra-Order, bei der weitere Angaben zur Ausführung gemacht werden. Die beiden Zusätze können mit oder ohne Limit, aber jeweils nur tagesgültig für Xetra aufgegeben werden.

Orderzusatz Immediate or Cancel (IOC)

- Kauf- oder Verkaufsauftrag wird nur unmittelbar (Immediate) ausgeführt.
- Ist dies nicht möglich, wird die Order sofort gelöscht (Cancel).
- Teilausführungen sind möglich und nicht ausgeführte Stückzahlen des Gesamtauftrags werden ohne Eintrag in das Orderbuch gelöscht.

Orderzusatz Fill or Kill (FOK)

- Kauf- oder Verkaufsauftrag wird nur sofort und komplett (Fill) ausgeführt.
- Ist dies nicht möglich, wird die Order sofort gelöscht (Kill).
- FOK verhindert keine Teilausführungen.

Sie wollen mehr erfahren?

1

Informationen zum Direkt- und Börsenhandel sowie den Limitfunktionen finden Sie unter:
www.sbroker.de -> Wertpapiere & Handel

2

Aktuelle Sonder- und Rabattaktionen im Wertpapierhandel finden Sie unter: www.sbroker.de -> Aktuelles & Services
-> Aktionen

3

Rufen Sie uns an und informieren Sie sich kostenlos bei unserer Kunden-Hotline unter:
0611 2044-1911

Alle in dieser Broschüre gemachten Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt, trotzdem können wir für deren Richtigkeit keine Gewähr übernehmen.
Stand: 15.06.2017

S Broker AG & Co. KG
Postfach 17 29
65007 Wiesbaden
Wiesbaden HRA 8095

Interessenten-Hotline: 0611 2044-1912
Kunden-Hotline: 0611 2044-1911
E-Mail: service@sbroker.de
www.sbroker.de

Persönlich haftende Gesellschafterin:
S Broker Management AG
Postfach 17 29
65007 Wiesbaden
Wiesbaden HRB 21446

Vorstand:
Thomas Pfaff (Vorsitzender)
Jens Wöhler

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Georg Stocker

 **s broker**
Einfach handeln